

Liebe SonnenfängerInnen!

Ende Geschäftsjahr umfasst unsere Genossenschaft 51 Mitglieder. Vier Anteilscheine wurden im letzten Geschäftsjahr neu gezeichnet. 2 Genossenschafter haben ihr Anteilscheinkapital erhöht. Wir konnten uns über eine Spende von 500 Franken freuen.

Dank eines zinslosen Überbrückungskredites einer Genossenschafterin konnten wir die Erweiterung unserer Anlage um 2 kW in Angriff nehmen, bevor die Bundessubventionen im August 99 verfallen wären. Wiederum unter der bewährten Leitung von Stephan Leutenegger installierten wir an einem sonnigen Frühjahrestag die Solarpanel. Die Endmontage wurde ebenfalls durch Stephan vorgenommen. Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für dieses Engagement bei Rolf Haupt und Hans Kämpfer (diese beiden habe ich leider im letzten Sonnenfänger vergessen zu erwähnen), Ueli Häfeli, Jürg Stünzi mit Sohn, Thomas Gnos mit 2 Söhnen, Heinz Schramme, Michael Brandenberger und dem gesamten Vorstand bedanken. Mitte Juni ging die Anlage ans Netz und produziert seitdem einwandfrei.

Unsere 4 kW-PV-Anlage produzierte im ersten Halbjahr (Sept. 98 /April 99) 1016 kWh (*838 kWh*)*. Im zweiten Halbjahr (April 99/Sept. 99) produzierte unsere erweiterte 6 kW PV-Anlage 2875 kWh (*3240 kWh*)* Solarstrom. Ein Wechselrichter *EinStein 300* lief, von Anfang an, zu Testzwecken mit 50 Prozent Überlast. Im Mai ist er, fast erwartungsgemäss, ausgestiegen. Laut Lieferant sei es sogar erstaunlich, dass er solange gelaufen ist. Er wurde inzwischen revidiert und produziert wieder tip top. Trotz des Ausfalles liegt die Jahresproduktion nur geringfügig unter der Erwartung. Dies spricht für die Effizienz unserer Anlage. **Die Zahlen in Klammer entsprechen dem statistischen schweizerischen Durchschnitt.*

Im Geschäftsjahr Sept. 98/99 wurde von 42 Solarstromkunden 5690 kWh gekauft. Unsere Solarstromproduktion im Geschäftsjahr 98/99 betrug 3891 kWh. Somit mussten wir von der Solarstrombörse Zürich-Unterland (KZU Bülach) nur noch 1760 kWh zukaufen (letztes Jahr waren es noch 3500 kWh). Nächstes Jahr fehlen uns, bei gleichen Voraussetzungen,, voraussichtlich immer noch ca. 700 kWh. Wir sind also, auch mit unserer erweiterten Anlage, immer noch keine „Selbstversorger“.

Über unsere Aktivitäten wurde mittels Zeitung und dem Versand von zwei „Sonnenfänger“ informiert.

- Im April 99 fand für den „Quartierverein Dorf“ eine Besichtigung auf der KEK statt. Ca. 16 Interessierte machten von dieser Möglichkeit Gebrauch und informierten sich eingehend über unsere Genossenschaft und Solarstrom.
- Wie jedes Jahr waren wir auch am Summer-Märt mit einem Stand vertreten.
- Zum 25jährigen Jubiläum der SSES (Solarvereinigung Schweiz) war in der 2. Juli Woche ein Solarboot in Küsnacht zu Gast. Obwohl es diese Woche fast nur „flüssige Sonne“ von oben gab, fand doch der eine oder andere Interessierte und Genosschafter gefallen an dieser lautlosen Fortbewegungsart.
- Die Gemeinschaftsaktion „Warmwasser von der Sonne! 12 Solardächer für Küsnacht und Zumikon!“ ist mehr oder weniger eingeschlafen. In Küsnacht konnte leider nur eine Anlage realisiert werden. Zumikon konnte 3 Anlagen vermitteln. Allerdings war unsere Aktion „Stein des Anstosses“ für den Bau von 4 weiteren Anlagen. Falls Ihr noch jemanden wisst, der sich für eine kostengünstige Warmwasser-Solaranlage interessiert, können wir die Aktion jederzeit wieder reaktivieren.

Der Vorstand traf sich nebst den Aktivitäten noch zu 2 Vorstandssitzungen. Das Aktionsprogramm *Energie 2000* läuft Ende Jahr aus und ein Nachfolgeprogramm ist erst im Jahre 2001 geplant. Aufgrund der fehlenden Bundessubventionen ist darum für nächstes Jahr kein Ausbau unserer Anlage geplant. Darum können wir unsere Kraft und Freude zur Erhöhung unseres Bekanntheitsgrades

einsetzen. Auf der Suche nach einer „effizienten und kostengünstigen“ Werbung kamen wir zum Schluss eine Home-page zu gestalten. Der Name **www.solarenergie-kuesnacht.ch** ist bereits reserviert. Wir werden auch noch die Vorschläge aus der letztjährigen GV neu prüfen. Auf der politischen Bühne werden zur Zeit die Weichen für eine saubere Energiezukunft gestellt. Für nächstes Jahr erwarten wir die Abstimmung über die Solarinitiative. Mit der beiliegenden Broschüre könnt Ihr Euer Wissen über die Solarinitiative vertiefen. Das dürfte für die eine oder andere Diskussion hilfreich sein.

Mitt sonnigen Grüßen
Eva Leutenegger geb. Sonnenholzner
(Präsidentin)